

Weitere Veranstaltungstermine

30. Mai 2022, 18:00 Uhr | Aula am Campus

Buchpräsentation

[Zipf – eine dunkle Biergeschichte?](#)

**ERLESENES
ERFORSCHEN**

Eine Veranstaltung im Rahmen von

9. Juni 2022, 18:30 Uhr | FB Zeitgeschichte

Buchpräsentation

[Die rote Gräfin. Leben und Werk Hermynia Zur Mühlen während der Zwischenkriegszeit](#)

Eine Veranstaltung im Rahmen von ***at the Library**

[Link zum Livestream](#)

veranstaltungen-fbzeitgeschichte.univie.ac.at/veranstaltungs-und-ausstellungsarchiv/die-verfolgung-und-ermordung-der-europaeischen-juden-durch-das-nationalsozialistische-deutschland-1933-1945-band-15-ungarn

**at the Library* ist die Veranstaltungsreihe der Fachbereichsbibliothek Zeitgeschichte und umfasst u. a. Ausstellungen, Buchpräsentationen und Podiumsdiskussionen.

Eine Kooperation von

Fachbereichsbibliothek Zeitgeschichte, Universitätsbibliothek Wien,
Universität Wien

Institut für Zeitgeschichte, Universität Wien

Forschungsschwerpunkt "Diktaturen, Gewalt, Genozide"
der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien

Titelbild: © Marc Drews

Impressum: Universitätsbibliothek Wien · Universitätsring 1 · 1010 Wien

Buchpräsentation: Die Verfolgung und Ermordung der europäischen Juden Band 15: Ungarn 1944–1945

27. April 2022, 18:30 Uhr, Fachbereichsbibliothek Zeitgeschichte,
Campus der Universität Wien, Spitalgasse 2–4, Hof 1.12, 1090 Wien



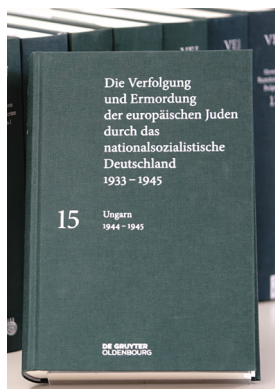
Zum Buch

Im Frühjahr 1944 begann die SS zusammen mit ungarischen Stellen über 430.000 Personen jüdischer Herkunft aus dem ungarischen Kernland und den ungarisch besetzten Gebieten zu deportieren. Die Mehrheit der Verschleppten erreichte nach wenigen Tagen Auschwitz-Birkenau, wo drei Viertel von ihnen sofort nach Ankunft ermordet wurden. Nach der vorläufigen Einstellung der Transporte im Sommer 1944 wurden diese im November 1944 erneut aufgenommen. Diesmal führten sie in Zwangsarbeits- und Konzentrationslager im deutschen Reichsgebiet.

In 315 Schriftzeugnissen dokumentiert der Band nicht nur das Schicksal der Juden nach der deutschen Besetzung im März 1944, sondern zeichnet auch ihren schrittweisen Ausschluss aus dem gesellschaftlichen Leben Ungarns seit 1938 nach sowie die physische Gewalt gegen einzelne Gruppen vor 1944. Der geographische Fokus der Publikation liegt auf dem Gebiet Ungarns, dessen Grenzverläufe im Friedensvertrag von Trianon 1920 festgelegt wurden, und auf den seit 1938 von Ungarn besetzten Regionen.

Zur Autorin

Dr.in Regina Fritz ist Postdoc Assistentin am Historischen Institut der Universität Bern, 2006-2017 war sie externe Lektorin am Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien. Sie forscht und lehrt zu Geschichte Ungarns und Österreichs im 20. Jahrhundert, Geschichtspolitik und Erinnerungskulturen sowie zu Methoden der Oral History und Musealisierung.



[Regina Fritz-Klinger, Band 15, Ungarn 1944-1945. De Gruyter Oldenbourg 2021.](#)

[Teil des mehrbändigen Werks „Die Verfolgung und Ermordung der europäischen Juden durch das nationalsozialistische Deutschland 1933-1945“. De Gruyter Oldenbourg 2008-2021.](#)
Ansicht in u:search [🔗](#)

Programm

Mittwoch, 27. April 2022, 18:30 Uhr
Fachbereichsbibliothek Zeitgeschichte
Campus der Universität Wien, Spitalgasse 2-4, Hof 1.12, 1090 Wien

Hinweis

Die Veranstaltung findet hybrid statt. Für den Besuch vor Ort gilt eine FFP2-Maskenpflicht auch während der Veranstaltung. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig vor Besuch der Veranstaltung über die aktuell gültigen Bestimmungen. Nähere Informationen unter: event.univie.ac.at/services/covid-19-regeln-zur-durchfuehrung-von-veranstaltungen.

Begrüßung

[Markus Stumpf](#)

Leiter der Fachbereichsbibliothek Zeitgeschichte, Universität Wien

Einleitende Worte

[Kerstin von Lingen](#)

Institut für Zeitgeschichte, Universität Wien

Zum Buch

[Regina Fritz](#)

Historisches Institut, Universität Bern

im Gespräch mit

[Kerstin von Lingen](#)

Institut für Zeitgeschichte, Universität Wien

Im Anschluss laden wir zu Brot und Wein

Mit der Teilnahme an dieser Veranstaltung stimmen Sie der Veröffentlichung und Speicherung von Fotos, Video- sowie Audioaufzeichnungen, die im Rahmen der Veranstaltung entstehen, bis auf Widerruf zu. bibliothek.univie.ac.at/datenschutzerklaerung